

Fahrt ins Blaue – Mit Tageskarte

Sonntag, den 19 Juni, ein weiterer Tag mit Regen steht uns bevor. Weder im Süden, noch Osten oder Norden ist Besserung in Sicht. Einige Sonnenstrahlen umrandet mit dunklen Wolken und Regen sind im Westen vorhanden. Unser Tourenleiter entscheidet sich für Lausanne. Um 06.00 Uhr fährt unser Zug via Aarau-Biel-Lausanne. Im Speisewagen offeriert uns ein Mitglied Kaffee und Gipfeli zur Einstimmung des Tages. Das Wetter ändert sich dem Westen zu. Die dunklen Wolken machen weissen Gebilden Platz und lassen blaue Flecken durch. In Lutry, ein Vorort von Lausanne beginnt der Weinwanderweg der sich von hier nach Vevey durchzieht und auf und ab durch die Reben schlängelt. Die Weinregion gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO, erbaut im 11. Jahrhundert durch Mönche und hat zahlreiche Künstler und Dichter inspiriert. Die idyllischen Wege schlängeln sich auf und ab durch die Terrassen der zahlreichen Weingüter. Kleine schmucke Dörfchen mit schmalen Gässlein und Herrschaftsgüter der Winzer wechseln sich ab. Berge von Wurzeln der Weinstöcke liegen überall mit bizarren Formen und Grössen. Keller laden zum Degustieren ein, allerdings erst am späten Nachmittag. Oberhalb von St. Saphorin haben wir noch Gelegenheit einen der süffigen Tropfen zu probieren. Dank einem Geburtstag in der Gruppe stossen wir mit einem Glas Dezelay an und geniessen die Rundumsicht dieser grossartigen Gegend, diesmal mit Sonnenstrahlen. Hinunter führt nun der Weg ans Seeufer zum Bahnhof. Dort fahren wir via Montreux nach Brig ins Wallis. In einer lauschigen Gartenwirtschaft in der Stadt geniessen wir noch ein Eis mit Kaffee, bevor wir den Zug nach Bern via Aarau nach Hause nehmen. Eine wunderschöne Wanderung in einer der schönsten Gegenden der Schweiz hat alle begeistert.

